



ÜBER DAS STÜCK

Ursula Poznanski veröffentlichte 2010 ihren erfolgreichen Jugendroman EREBOS. In der Geschichte geht es darum, dass ein außer Kontrolle geratenes Computerspiel Jugendliche dazu bringt, gefährliche Dinge zu tun. Diese Ursprungsidee haben wir erhalten, den Romaninhalt aber durch unsere Geschichte ersetzt. EREBOS an der BvS ist eine Eigenproduktion, das heißt, wir haben das Drehbuch selbst aus Unterrichtsideen und Rollenbiographien entwickelt. Seit dem Jahrgang 9 experimentieren wir mit Masken. Davon wollten wir euch in unserer Abschlussarbeit etwas zeigen.

Künstlerische Leitung: Christa Coulmy, Philipp Keese, Daniel Hisznauer



Liz
Sandra Baran



Serena
Lill Zimmer



Nate
Mio Lindberg



Johannes
Etienne Nlongi



Aylin
Nisa Komar



Joline
Emily Weermann



Clara
Sena Aydin



Cloe
Morta Wojtysiak



Alina
Leonie Wolf



Jaimee
Evelin Wiek



Ella
Eylül Kislali



Mae
Jule Meier



Teresa
Vivian Karis



Nessa
Paula Kilmann



Carolin
Sophia Witzke



Emma
Viktoria Venyige

DG 10 2024/25

EREBOS EREBOS EREBOS

12.6. 19:00 / 13.6. 10:00



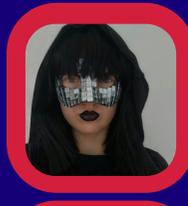
Der Gott Erebos ist in der griechischen Mythologie Personifikation und Gott der Finsternis. Oft wird er als einer der ersten Götter beschrieben und entstand aus dem Chaos, dem Urzustand der gesamten Welt. Die Griechen dachten Erebos eher als Prinzip, als abstrakte Macht oder Zustand – die dunkle Leere, durch die die Seelen in die Unterwelt gelangen. In dieser Form erscheint er in Texten, aber nicht als menschlich geformte Gottheit.

WER IST EREBOS?



EREBOS
Mirja-Lena Haack

Die Mutter
Jasmina Karch



Adria
Chahed Alhusein

Izzie
Magdalena Böhler



Jenny, Aylins Schwester
Mathilde Coulmy

Colin
Lennard van der Veen



DAS KREATIV-TEAM

Für EREBOS mussten Masken- und Waffenideen umgesetzt und 43 Kartons angemalt werden. In monatelanger Arbeit hat unser Kreativteam das alles geleistet – auch dank der tollen Unterstützung von Herrn Keese, Herrn Hisznauer und Herrn Scheer sowie Teilen des Kurses!

Makka Elkieva



Giuliana Graccione



Amina Rzagulizada



Wenn das Werk sich gegen den Schöpfer wendet

Von Pandoras Büchse (oder war es doch eine Buchse?) bis Frankenstein – Geschichten über das Scheitern genialer Schöpfungen durch menschliche Hybris sind so alt wie die Menschheit selbst. Ob Prometheus, der den Menschen das Feuer bringt und damit Zorn entfacht, oder der Golem, der Schutz bieten soll und zur Bedrohung wird – sie alle warnen: Wer erschafft, muss Verantwortung übernehmen.

Wenn Erwachsene etwas geschaffen haben, das Kindern und Jugendlichen schadet, was tun? – „Irgendetwas tun!“, sagt Nate.

Man könnte auch fragen: Willst du lieber spielen – oder gespielt werden?